https://blz.li/4sqw

Altkreis Blitz
blitzschnell informiert

AUS DER DRK-BEGEGNUNGSSTÄTTE "HERBSTFREUDEN" WIRD DER "DRK AKTIV-TREFF"

Veröffentlicht am 17.04.2018 um 18:19 von Redaktion AltkreisBlitz

Der 1. Vorsitzender Gero von Oettingen, der 2. Vorsitzende Klaus Kiene, Schriftführerin Maren Schmudlach und Schatzmeister Lothar Richert.

Bei der jüngst stattgefunden Jahreshauptversammlung des DRK Burgdorf bedankte sich der Vorsitzende, Gero von Oettingen, bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitern für das Engagement und die hervorragende Teamarbeit und gab den derzeitigen Stand von 701 Mitgliedern bekannt. Die Vorstandsmitglieder Nowak und Lange traten nicht mehr zur Wahl an. Neu gewählt wurden Dr. Klaus Kiene als 2. Vorsitzender und Lothar Richert als Schatzmeister. Bestätigt wurden der 1. Vorsitzende Gero von Oettingen und als Schriftführerin Maren Schmudlach.Der in dem DRK-Katastrophenschutz der Region Hannover integrierte Bereitschaftszug war zu zahlreichen Veranstaltungen rund um Burgdorf im Einsatz, um die mittlerweile erforderlichen Sicherheitskonzepte einzuhalten, berichtete der Leiter Jens Berking. Zahlenmäßig kam man im vergangenen Jahr auf über 4700 ehrenamtlich geleistete Einsatzstunden.Erfreulich ist die Zunahme der Blutspender 2017 im Vergleich zum Vorjahr, über 900 Spender konnte das Blutspendeteam verzeichnen, die sich nicht nur für das leibliche Wohl der Spender nach dem "Zapfen" sorgen, sondern auch um das körperliche Wohlergehen.Die ehrenamtlich betriebene Kleiderkammer ist eine nicht mehr wegzudenkende Institution. Haben sie doch über 1400 Personen in 2017 mit Kleidung versorgen können."Hier gilt der Dank an die vielen Spender und dem Team um Frau Garbietz, die alle Sachen vor der Ausgabe sorgfälltig sortieren müssen, bitten aber inständigst darum, nur gereinigte tragbare Kleidungsstücke zu spenden, denn all zu oft sind Teile darunter die eindeutig in den Müll gehören", so das DRK.Aber es gibt auch Grund zur Sorge um den Erhalt der Räumlichkeiten, in dem unter anderem auch die Kleiderkammer untergebracht ist, denn anfallende Baumaßnahmen verschlingen hohe Kosten, die das DRK allein nicht aufbringen könne. Hier ist es aber im Gespräch mit der Stadt Burgdorf und sucht nach Lösungen.Die Nutzung der Begegnungsstätte ist durch Umbaumaßnahmen den heutigen Bedürfnissen angepasst worden. Die Frequentierung stieg um 30 Prozent, das ging aus dem Bericht des Leiters Reinhard Bielefeld hervor.Zu einem großen Wirkungspotential hat sich inzwischen die Runde "Unternehmen im Dialog - zu Gast beim DRK" unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters Alfred Baxmann entwickelt, der 2016 erstmals im StadtHaus stattfand.In Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing werden Arbeitgeber zu einem Dialog eingeladen, um ihnen die Vielseitigkeit des Aufgabengebietes des Deutschen Roten Kreuz im In- und Ausland näher zu bringen, damit sie das Engagemement von ehrenamtlichen Mitarbeitern in ihren Betrieben positiver bewerten.Karsten Wolff, Präsidiumsmitglied des DRK in der Region Hildesheim und Pressesprecher der Polizei Hannover, berichtete im ersten Dialog über seine persönlichen Erfahrungen im Katastropheneinsätzen im Ausland und über die Strukturen im internationalen Austausch mit anderen weltweit operierenden Hilfsorganisationen.Im zweiten Dialog war Sabine Schipplick, Vizepräsidentin des DRK-Landesverbandes Niedersachsen und Vorsitzende des Kuratoriums des Klementinen Krankenhauses Hannover, zu Gast in Burgdorf und referierte zum Thema: "Das Deutsche Rote Kreuz - nationale Hilfsgesellschaft und Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege" aus ihrem reichen Erfahrungsschatz über die Bedeutung der Verantwortung des DRK in Deutschland.Im nunmehr dritten Dialog am 1.

November 2018 im StadtHaus in der Sorgenser Straße wird der stellvertretende Generalsekretär und Bereichsleiter Nationale Hilfsgesellschaft/Internationale Zusammenarbeit aus dem Berliner DRK Generalsekreteriat in Burgdorf als Referent zu Gast sein. Das Thema ist noch in der Vorbereitung.Nach einer Befragung aller in der Begegnungsstätte verkehrenden Mitglieder und Besucher hat der Vorstand die Befragung abgeschlossen und präsentierte offiziell in der Mitgliederversammlung den neuen Namen: "DRK Aktiv-Treff " Dieser Name wird demnächst auch über der Eingangstür zu sehen sein.